

Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt, GFB

**Protokoll der 24. Generalversammlung  
vom 8. März 2015, 12:05 Uhr  
Restaurant Taverne zur Linde, Zürich-Oberstrass**

Vor der Generalversammlung referierte auf Einladung der GFB Monika Saxer, Verfasserin des Wanderbuchs «Bierwandern Schweiz», über ihr Buch und wie es dazu kam. Sie erhält von Präsident Daniel Reuter als Honorar einen Bierglasdeckel.

Ihr Buch konnte von den Mitgliedern an Ort gekauft werden.

Acht GFB-Mitglieder waren auf Einladung der GFB mit der Autorin von Schwamendingen zum Tagungsort gewandert.

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll
3. Mitteilungen
4. Kasse
5. Wahlen
6. Sommerbierfest 2015
7. Weitere Veranstaltungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

**1. Begrüssung**

Präsident Daniel Reuter begrüsst um 11:55 Uhr die rund 65 Anwesenden mit launigen Worten. Entschuldigungen sind deren 8 eingegangen.

Er ermuntert die Anwesenden, sich für die GV möglichst anzumelden, was diesmal «nur» 55 getan haben.

Er dankt Fähnrich Fritz Ledermann für das Aufhängen der GFB-Fahne im Saal.

Er weist darauf hin, dass Kassierin Andrea Kennel bei allen Anwesenden 16 CHF für den Brunch einzieht, und dass 10.50 CHF Brunchkosten auf Kasse GFB gehen. Bierkonsum geht bis 13 Uhr auf Kasse GFB.

Präsident Daniel Reuter verweist auf folgende Tischvorlagen: GV-Protokoll 2014, Rechnung 2014, Anmeldeformulare Mitgliedschaft. Da die Ausflüge nach Rebstein (Sonnenbräu) ausverkauft sind, liegt keine Anmelde-Liste auf.

Zum Traktandum 5, Wahlen, gibt es eine Ergänzung, weil Vorstandsmitglied Patrik Hofmann kurzfristig zurückgetreten ist.

Zur Traktandenliste werden keine weiteren Ergänzungen oder Einwendungen vorgebracht.

*Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt.*

**2. Protokoll**

Präsident Daniel Reuter: Das Protokoll der GV vom 16. März 2014 zirkuliert. Es wird in Traktandum 9, Verschiedenes, abgenommen.

### 3. Mitteilungen

Präsident Daniel Reuter: Am Tag des Schweizer Biers, 24. April 2015 wird die GFB am offiziellen Anlass mit Generalsekretär Hartmuth Attenhofer und dem Präsidenten vertreten sein.

Generalsekretär Hartmuth Attenhofer verweist auf die neuen Bierglasdeckel, die zu 22 CHF bei ihm bezogen werden können. Die Deckel wurden von der Werchschüür Seebach produziert. Dort arbeiten Jugendliche und junge Erwachsene, die in die Gesellschaft (wieder) eingegliedert werden müssen. (Es wurden an der GV 5 Bierdeckel verkauft.)

Präsident Daniel Reuter berichtet, dass unser Mitgliederaktuar Bruno Bürgisser den Mitgliederausweis auch mit Foto herstellen kann. Ab nächstem Jahr können sich die Mitglieder melden und ihm ein Foto einschicken. Die Modalitäten werden in einem nächsten BIER veröffentlicht. *Starker Applaus.*

### 4. Kasse

#### 4.1. Kassenbericht 2014

Kassierin Andrea Kennel referiert den aufliegenden Bericht. Demnach resultiert bei Einnahmen von 17'765 CHF und Ausgaben von 18'951 CHF ein Verlust von 1186 CHF. Die Bilanz steht bei 26'064 CHF Aktiven und 27'250 CHF Passiven.

#### 4.2. Bericht des Revisors

Revisor Beat Lindauer hat kontrolliert, aber nichts Nachteiliges gefunden; die Rechnung wird korrekt geführt. Der Revisor *beantragt* Genehmigung des Kassenberichts.

Präsident Daniel Reuter eröffnet die Diskussion.

Keine Wortmeldung.

Präsident Daniel Reuter lässt abstimmen.

*Der Kassenbericht wird per Akklamation genehmigt.*

#### 4.3. Kredit Sommerbierfest 2015

Präsident Daniel Reuter *beantragt* namens des Vorstands, 4000 CHF Kredit für das Sommerbierfest 2015 zu genehmigen.

*Der Kredit von 4000 CHF für das Sommerbierfest 2015 wird ohne Gegenstimme genehmigt.*

### 5. Wahlen

Präsident Daniel Reuter lässt mit gewohnt munteren Worten das Gesellschaftsjahr 2014 Revue passieren:

Mitgliederbewegung: 402 (Vorjahr 397) = Zunahme um 5 Personen.

Es waren 25 Eintritte und 20 Austritte zu verzeichnen.

Im laufenden Jahr sind bereits wieder 10 Neumitglieder zu verzeichnen – allein heute zwei –, sodass der aktuelle Mitgliederbestand bei 412 liegt.

Es wurden sechs sehr gut besuchte Veranstaltungen – welche Gesellschaft bietet das schon? – durchgeführt: GV, Sechseläutenausflug, Junibummel, Sommerbierfest, Oktoberfest Bauschänzli und Chlaushöck. Dazu kommen noch die monatlichen Stammtische. Kaum eine andere Gesellschaft tut so viel für ihre Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag von 40 CHF ist sehr gut investiert. Besten Dank den Helferinnen und Helfern. (*Applaus.*)

BIER-Zeitung und GFB-Website stossen weltweit auf gute Beachtung. Dank an Layouter Ivan Guarini, Drucker/Versender Bruno Bürgisser, Redaktor Hartmuth Attenhofer, Webmaster Mark Schmid und Fotograf René Kammer. (*Applaus.*)

Der Vorstand hat zwei Vorstandssitzungen durchgeführt und dabei die Arbeiten verteilt. Sehr gute Zusammenarbeit. Dank an alle Vorstandsmitglieder.

### **5.1. Wahl des Präsidenten**

Vizepräsident Toni Hutter schlägt der Versammlung den bisherigen Präsidenten Daniel Reuter vor, der zum 15. Mal antritt.

Aus der Versammlung werden keine anderen Vorschläge gemacht.

*Daniel Reuter wird mit Applaus als Präsident bestätigt.*

Daniel Reuter bedankt sich für das Vertrauen.

### **5.2. Wahl des Generalsekretärs**

Präsident Daniel Reuter schlägt der Versammlung den bisherigen Generalsekretär Hartmuth Attenhofer vor, der zum 25. Mal antritt.

Aus der Versammlung werden keine anderen Vorschläge gemacht.

*Hartmuth Attenhofer wird mit Applaus als Generalsekretär bestätigt.*

### **5.3. Wahl der Kassierin**

Präsident Daniel Reuter schlägt der Versammlung die bisherige Kassierin Andrea Kennel vor, die zum 4. Mal antritt.

Aus der Versammlung werden keine anderen Vorschläge gemacht.

*Andrea Kennel wird mit Applaus als Kassierin bestätigt.*

### **5.4. Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder**

Präsident Daniel Reuter bedauert den ganz kurzfristig eingereichten Rücktritt des bisherigen Vorstandsmitglieds Patrik Hofmann. Er sei als alleinerziehender Vater stark gefordert, sodass er sich zeitlich neu organisieren müsse.

Er schlägt vor, die bisherigen Vorstandsmitglieder Toni Hutter (Vizepräsident), Bruno Bürgisser (Mitgliederaktuar), Fritz Ledermann (Fähnrich) und Mark Schmid (Webmaster) in Globo zu wählen.

Aus der Versammlung werden keine anderen Vorschläge gemacht.

*Die bisherigen Vorstandsmitglieder Toni Hutter, Bruno Bürgisser, Fritz Ledermann und Mark Schmid werden mit Applaus bestätigt.*

### **5.5. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds**

Kassierin Andrea Kennel schlägt der Versammlung Christine Witschi, Dübendorf, als neues Vorstandsmitglied vor. Christine Witschi spiele Jazzklavier und sei mit ihr nicht verwandt (obwohl die beiden sich ähnlich sehen).

Aus der Versammlung werden keine anderen Vorschläge gemacht.

*Christine Witschi wird mit Applaus als Vorstandsmitglied gewählt.*

### **5.5. Wahl des Revisors**

Präsident Daniel Reuter schlägt der Versammlung den bisherigen Revisor Beat Lindauer vor.

Aus der Versammlung werden keine anderen Vorschläge gemacht.

*Der bisherige Revisor Beat Lindauer wird mit Applaus bestätigt.*

## 6. Sommerbierfest 2015

Präsident Daniel Reuter: Letztes Jahr erfolgreiches Bierfest im Restaurant Feldhof Pfaffhausen; dort konnten wir neben unserem bewährten Programm mit den Bieren unserer Mitglieder Fritz Ledermann, Andrea Kennel und Dani Schnider sowie Yvonne und Peter Dürsteler auch noch die Biere, welche der Feldhof selber braute, geniessen. Und selbstverständlich gabs auch noch eine Auswahl aus der reichen Palette der Brauerei Sonnenbräu, die wir ja im Frühling und Herbst besichtigen werden.

Leider hat der Feldhof-Wirt und Brauer kurz nach unserem Besuch das Handtuch geworfen, sodass wir uns nach etwas Neuem umsehen müssen.

Aus der Mitgliedschaft haben wir sechs Vorschläge erhalten. Besten Dank. Der Vorstand hat beschlossen, sich nach einem Ort umzusehen, der ab Hauptbahnhof Zürich an einem Sonntag in maximal 30 Minuten erreichbar ist. Es sind zurzeit drei Optionen offen:

- Restaurant Waidhof in Zürich-Seebach mit grossem Garten
- Restaurant Mattenhof in Zürich-Schwamendingen
- Restaurant Feldhof Pfaffhausen, wo neuerdings wieder gebraut werden soll.

Das Wichtigste für uns ist, dass wir ein Lokal finden, das uns auf ein paar Jahre hinaus Konstanz bietet. Wir werden die Mitgliedschaft so schnell als möglich vom Resultat unserer Verhandlungen berichten.

## 7. Weitere Veranstaltungen

### 7.1. Sechseläutenausflug vom 13. April 2015

**7.2. Knabenschiessenausflug vom 14. September 2015**; beide nach Rebstein zur Brauerei Sonnenbräu.

Präsident Daniel Reuter: Beide Ausflüge sind restlos ausverkauft. Die Angemeldeten für Sechseläuten haben das Programm individuell erhalten. Das Programm für den Herbst werden die Angemeldeten im Sommer bekommen. Reiseleiter im Frühling ist Toni Hutter.

### 7.3. Junibummel vom 27. Juni 2015

Fähnrich Fritz Ledermann lädt wieder ein. Es sollen 5 bis 6 Sorten Bier zur Verfügung stehen, darunter ein Weissbier und eventuell ein Maibock.

Als Grilleur amtet wieder Max Wiesendanger; er wird Braten, Haxen und Pouletschenkel bereit halten.

Musikalisch habe ich als Vorgruppe die Status Quo organisiert; nachher spielen die Lützelsee-Musikanten. *Heiterkeit*.

### 7.4. Frühschoppen Oktoberfest Bauschänzli

Generalsekretär Hartmuth Attenhofer wird wieder an vier Sonntagmorgen für uns eine Box mit 20 Plätzen reservieren: 11., 18., 25. Oktober und 1. November 2015, jeweils ab 11:00 Uhr.

Generalsekretär Hartmuth Attenhofer orientiert über Ideen zu den Ausflügen in den Jahren 2016 und 2017: Müllerbräu in Baden und die Brauerei Fischerstube in Basel. Über die Kostenbeteiligung wird im Vorstand diskutiert.

## 8. Anträge

Präsident Daniel Reuter: Es ist ein schriftlicher Antrag eingegangen von Hansjörg von Arx. Er beantragt, es solle allen Mitgliedern mit dem nächsten Versand eine aktuelle Mitgliederliste versandt werden. Das Wort zur Begründung seines Antrags hat Hansjörg von Arx.

Hansjörg von Arx: Früher gab es immer eine Mitgliederliste für alle. Das erleichterte das Kennenlernen untereinander. Wenn ich an Veranstaltungen neue Leute kennenlerne, möchte ich auch noch später mich erinnern können, mit wem ich gesprochen habe; die Mitgliederliste erleichtert das ungemein. Es wäre auch schön zu wissen, wer wo gleichesint ist.

Allenfalls könnte die Mitgliederliste nur alle zwei Jahre verteilt werden; auch eine Auflage jeweils an der GV wäre schon gut.

Generalsekretär Hartmuth Attenhofer: Der Vorstand nimmt den Antrag entgegen, diskutiert ihn eingehend und wird ihn, allenfalls moderiert umsetzen.

Es gibt nämlich ein paar Probleme:

- heikel aus Datenschutzgründen
- mehrere Mitglieder hatten schon früher gegen die Liste Einwände
- es besteht die Gefahr, dass die Liste in falsche Hände gerät, worauf es zu unliebsamen Werbeversänden von Konsum und Parteien kommen kann, was früher schon vereinzelt vorgekommen ist.

Der Vorstand hat bereits einige Varianten andiskutiert, nämlich:

- nur Vorname, Name und Ort
- individuelle Abmeldemöglichkeit
- und allenfalls weitere Varianten.

Es gibt aber im Vorstand und – wie gesagt auch in Teilen der Mitgliedschaft – Widerstand gegen die Veröffentlichung der Mitgliederliste. Deshalb schlage ich der Versammlung vor, dass wir über den Antrag von Hansjörg von Arx eine Abstimmung durchführen. Ich bitte den Präsidenten, die Diskussion zu eröffnen und schliesslich darüber abstimmen zu lassen, ob eine Mitgliederliste in irgendeiner Form überhaupt veröffentlicht werden soll.

Jürg Berger: Man könnte die Liste ins Internet stellen.

Peter Weber: Die Liste kann erscheinen, doch sollen die Mitglieder einzeln entscheiden dürfen, ob sie auf der veröffentlichten Liste präsent erscheinen sollen.

André Derron: Genau, man muss als Mitglied die Wahl haben, darauf zu erscheinen.

Präsident Daniel Reuter lässt abstimmen.

*Die Versammlung beschliesst mit allen gegen 4 Stimmen,  
dass eine Mitgliederliste erscheint.*

Präsident Daniel Reuter: Gibt es aus der Versammlung Anregungen an den Vorstand?

Markus Hug bittet den Vorstand, dass bei der Suche nach einem Austragungsort des Sommerbierfests die Mitglieder mitreden können.

## 9. Verschiedenes

Präsident Daniel Reuter: Das Protokoll der letztjährigen GV hat zirkuliert. Gibt es Einwendungen, Ergänzungen?

Keine Wortmeldung.

*Das Protokoll der Generalversammlung der GFB vom 16. März 2014 wird  
mit Verdankung an den Protokollführer Hartmuth Attenhofer genehmigt.*

Präsident Daniel Reuter: Nun habe ich Ihnen noch einen speziellen Gast aus der Westschweiz vorzustellen. Er heisst Dr. Nick Bersinger, von Beruf Biochemiker an der Uni Genf. Er ist Mitglied quasi unserer Schwestergesellschaft im Welschen, die Association des Buveurs d'Orges. Frei übersetzt heisst das, Vereinigung der Gerstentrinker. Zudem ist er Délégué Suisse auprès de l'EBCU (European Beer Consumers Union), Schweizer Delegierter der Europäischen Vereinigung der Bierkonsumenten.

Nick Bersinger: Die EBCU (European Beer Consumers Union) ist eine Bier-Konsumentenorganisation; sie setzt sich europaweit für Qualität und Vielfalt des Biers ein. Jedes Land hat in der EBCU einen Delegierten. Mitglied in dieser Organisation ist die ABO. Wir haben in der ABO aber nur 100 Mitglieder im Raum Vevey. Es wäre gut, wenn es in der Schweiz eine grosse Bier-Konsumenten-Organisation gäbe.

Die GFB und die ABO und allenfalls weitere Organisationen in der Schweiz, die sich wie unsere zwei dem Bier verpflichten, könnten sich zu einer Dachorganisation zusammenschliessen, sodass wir in Europa mehr Gewicht hätten. Ich bin nun schon seit ein paar Jahren der Delegierte der Schweiz; das nächste Mal könnte es ein GFB-Mitglied sein.

Ich bitte den GFB-Vorstand, sich der Sache anzunehmen und darüber zu befinden.

Präsident Daniel Reuter dankt dem Referenten und verspricht ihm, dass der Vorstand diese Anregung diskutieren wird. Er überreicht dem Referenten einen Bierglasdeckel zum Dank.

Er verweist nochmals darauf, dass sich alle Anwesenden mit 16 CHF an den Brunchkosten beteiligen müssen. Freibier gebe es bis 13 Uhr.

Er dankt allen Mitgliedern und Gästen fürs Erscheinen und aktive Mitmachen und schliesst die Generalversammlung um 12:32 Uhr.

Zürich, 9. März 2015

Für das Protokoll: Hartmuth Attenhofer